

Röschi-Comeback mit neuem Kino-Team

Nach langer Pause flimmern im August endlich wieder Filme auf dem Röschibachplatz. Dank eines Aufrufs in der «Wipkinger Zeitung» mit überraschend vielen Freiwilligen. Die Veranstalter des Openair-Kinos Röschibachplatz konnten ihre Mitgliederzahl gar verdoppeln.

Zu sehen gab es in den vergangenen vier Jahren allerlei auf dem Röschibachplatz. Nur ein Grossbildschirm mit Filmen fehlte. Das zur Tradition gewordene Openair-Kino musste zwangspausieren. Erst wegen dem Virus, dann wegen der Baustelle. Nun soll es wieder stattfinden, wie gewohnt, am ersten Wochenende nach den Schulferien im August. Und zwar mit bewährtem Konzept, aber mit neuem Team. Dazu gehört auch Eva Günther.

Aufruf in Wipkinger Zeitung

Die Wipkingerin hat in der letzten Ausgabe dieser Zeitung gelesen, dass der Verein «Openair Kino Röschibachplatz» dringend Freiwillige sucht. Erfreulicherweise meldeten sich mit ihr gleich noch fünf weitere Interessierte. Praktisch alle aus dem Quartier. «Wir wollen der lokalen Bevölkerung weiterhin gute Filme für Jung bis Alt präsentieren», sagt die Neunitiantin und freut sich besonders «auf die tolle Kino-Atmosphäre auf dem Röschibachplatz».

Zurück zur Wipkinger Kino-Kultur

Begonnen hat das Röschi-Kino im Jahr 1998 mit einer Initiative des Quartiervereins Wipkingen. Dieser lancierte einen Wettbewerb, um den Röschibachplatz mit kreativen Ideen zu beleben. Den Zuspruch bekam die Idee für ein Openair-Kino. Ein Kino fehlte nämlich nach der Schliessung des Kinos Nordstern an der Röschibachstrasse 71. Es war seinerzeit nur unweit des Röschibachplatzes untergebracht. Dort, wo heute im Floating-

Bad entspannt wird und nicht, wie früher, im Kinosessel. Ein Grüppchen von Wipkinger Cinephilen war es also, das die Kino-Kultur im Quartier wieder belebte. Jahr für Jahr, bei jeder Witterung, ehrenamtlich und gratis für die Bevölkerung. An der verregneten Premiere 1998 schauten rund 50 Leute vorbei. Später zählten die Veranstalter an den besten Abenden über 300 Anwesende.

Filme abseits des Mainstreams

Und genau das strebt der Verein wieder an. Gezeigt werden weiterhin Filme abseits des Mainstreams. Diese richten sich mitunter an Familien, sollen packend sein und auch mal polarisierend. Die Vorführungen sind in Originalsprache mit Untertiteln. Die Filme für das Kino-Comeback auf dem Röschi sind mittlerweile ausgewählt und auch kulinarisch steht das Programm fest. An beiden Tagen gibt es ab 19 Uhr Essen und Getränke, angeboten durch das Team vom Belmondo.

PROGRAMM

Freitag, 23. August

20.30 Uhr: Vorfilm/Maturarbeit «Im Park – Biz bewiise muesch dich» von Rubie Sturm

21 Uhr: der argentinische Spielfilm «El robo del Siglo» (Sp./Dt.).

Samstag, 24. August

21 Uhr: die britische Filmkomödie «Angels & Share» (En./Dt.).

Das Kino findet bei jeder Witterung statt.